

Lektüre philosophischer Grundlagentexte

Prüfer: Prof. Ralf Bader (Ethik und politische Philosophie) und Prof. Emmanuel Alloa (Ästhetik und Kunstphilosophie)

Prüfungsdauer: 2 x 15 Minuten

Pflichttexte

epp + ars	
Éthique et philosophie politique (epp)	Ethik und politische Philosophie (epp)
ROUSSEAU, Jean-Jacques: <i>Du contrat social</i> , éd. Bruno Bernardi, GF Flammarion, Paris 2001 (ou toute autre édition).	ROUSSEAU, Jean-Jacques: <i>Du contrat social</i> , éd. Bruno Bernardi, GF Flammarion, Paris 2001 (oder eine beliebige andere Ausgabe).
KANT, Immanuel: <i>Fondements de la métaphysique des moeurs</i> , éd. Pierette Bonet, Éditions Nathan, Paris 1989 (ou toute autre édition).	KANT, Immanuel: <i>Grundlegung zur Metaphysik der Sitten</i> , Philipp Reclam Jun., Stuttgart 1961 (oder eine beliebige andere Ausgabe)
Esthétique et philosophie de l'art (ars)	Ästhetik und Kunstphilosophie (ars)
1) David HUME: «Of the Standard of Taste» English original: http://web.csulb.edu/~jvancamp/361r15.html Fr. <i>La règle du goût</i> , ed. C. Salaün, Fayard/Les Mille et une nuit, 2012. (ou toute autre édition)	1) David HUME: «Von der Regel des Geschmacks» Englisches Original: http://web.csulb.edu/~jvancamp/361r15.html Dt. <i>Von der Regel des Geschmacks</i> , übers. v. M. Köhler, Norden 2016
2) Walter Benjamin, <i>L'œuvre d'art à l'époque de sa reproductibilité technique</i> , trad. L. Duvoy de la 4 ^e version de l'essai (1939), Paris, Allia, 2012 [autrement: Walter Benjamin, <i>L'œuvre d'art à l'époque de sa reproductibilité technique</i> [1938], in <i>Œuvres III</i> , Paris, Gallimard, 000, 269-316]	2) Walter Benjamin, <i>Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit</i> , Frankfurt/M, Suhrkamp 1996. [oder "Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit" (letzte, autorisierte Fassung 1939) in <i>Gesammelte Schriften Bd. I</i> , Frankfurt/M, Suhrkamp 1980, S. 473-508

Ziele und Anforderungen

Ethik und politische Philosophie

Die Primärtexte von Rousseau und Kant sind vollständig zu lesen. Sie sollen in ihren wesentlichen Aussagen zusammengefasst und kritisch kommentiert werden. Die Lektüre der Sekundärliteratur (Allison, Timmermann und Bertram) ist empfohlen und kann das Verständnis und die Beurteilung der Texte erleichtern. Bei Kant geht es darum, eine spezifische und einflussreiche Auffassung von Ethik zu verstehen. Bei Rousseau geht es um eine Bekanntschaft mit dem Kontraktualismus (der Vertragstheorie) in der politischen Philosophie.

Ästhetik und Kunstphilosophie

Im Zuge der Etablierung der philosophischen Ästhetik als eigenständige Disziplin im 18. Jh. verhandelt David Humes *On the Standard of Taste* ein Grundproblem der philosophischen Ästhetik (das Problem der Verbindlichkeit des Geschmacksurteils). In den 1930er Jahren reflektiert Walter Benjamins Aufsatz hingegen, inwiefern sich eine klassische Ontologie des Kunstwerks unter der Bedingung seiner technischen Reproduzierbarkeit verändert. Erwartet wird eine Einschätzung der historisch-systematischen Stellung dieser Primärtexte, eine Rekonstruktion ihrer Kernargumente und Schlüsselbegriffe, sowie die Fähigkeit, deren Relevanz für gegenwärtige Debatten aufzuzeigen.

Erwartete Leistung:

- Alle vier Texte müssen vorgestellt und ihre *Grundfragen* zusammengefasst werden (7.5Min pro Text). PrüfungskandidatInnen entscheiden zu Beginn der Prüfung, in welcher Reihenfolge die beiden Teilbereiche sowie die jeweils beiden Texte der Teilbereiche behandelt werden. Notizen sind erlaubt, allerdings wird empfohlen, sie nur bei Bedarf heranzuziehen. PrüfungskandidatInnen müssen in der Lage sein, auf Rückfragen präzise Auskunft zu geben.

Grundbegriffe:

- **Kant:** Guter Wille, Pflicht, hypothetischer und kategorischer Imperativ;
- **Rousseau:** Natürliche und bürgerliche Freiheit, allgemeiner Wille, Zivilreligion.
- **Hume:** ästhetischer Relativismus vs. ästhetischer Realismus; Geschmacksurteil (worin unterscheidet es sich von anderen Urteilsformen?); Wohlgefallen vs. Schönheit; gibt es Regeln des Geschmacks? Ideale(r) Kritik(er): angeboren oder verfeinerbar?
- **Benjamin:** Klassische und neue Ontologie des Kunstwerks: Einmaligkeit und Reproduktion; Drei Phasen: Kultisches Zeitalter, die Geburt des Museums in der frühen Neuzeit, Massengesellschaft (und jeweiliger Bezug zur Aura); Politisierung der Kunst/Ästhetisierung der Politik; die Rolle der Rezipienten.

Empfohlene Bibliographie (nicht verpflichtend)

A. Ethik und politische Philosophie

- BERTRAM, Christopher (2004): *Rousseau and the Social Contract*, Routledge, London
- ALLISON, Henry E. (2011): *Kant's Groundwork for the Metaphysics of Morals — A Commentary*, Oxford University Press, Oxford
- TIMMERMANN, Jens (2007): *Kant's Groundwork of the Metaphysics of Morals — A Commentary*, Cambridge University Press, Cambridge

B. Ästhetik und Kunstphilosophie

- GRACYK, Theodore : "[Hume's Aesthetics](#)", *The Stanford Encyclopaedia of Philosophy*
- *Reading Hume's Standard of Taste*, ed. Babette BABICH, Berlin/New York, De Gruyter, 2019.
- LEVINSON, Jerrold: "Hume's Standard of Taste: The Real Problem," *The Journal of Aesthetics and Art Criticism* Vol. 60, No. 3 (Summer, 2002), pp. 227-238.
- Astrid VON DER LÜHE, *David Humes ästhetische Kritik*, Hamburg, Meiner 1996.
- SCHÖTTKER, Detlev: *Walter Benjamin. Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit. Kommentar*. Frankfurt/M, Suhrkamp, 2007.
- OSBORNE, Peter and Matthew CHARLES: "[Walter Benjamin #Art and Technology](#)", *The Stanford Encyclopedia of Philosophy*
- TACKELS, Bruno: *L'œuvre d'art à l'époque de W. Benjamin. Histoire d'aura*, Paris, L'Harmattan, 1999